



AB: Eine Welt ohne Nomen

Sprachwissen M 5 - Wortarten

Tim: „Mila stell dir vor, es gäbe keine Nomen auf der Welt!“

Mila: „Wie würden wir dann wohl sprechen?“

Tim: „Lass uns ein Experiment machen.“

Mila: „Au ja! Was für eins?“

Tim: „Ich lese dir einen Text aus der Zeitung vor und lasse die Nomen weg und wir schauen mal, was passiert.“

Mila: „Ok, schieß los!“

Tim:

im ausgesetzt

Dieser soll den zwei helfen, ein neues zu finden. Knapp 300 werden derzeit im betreut. Zu ihnen gehören auch und, zwei süße. Sie wurden im geboren und in einem vor der abgestellt. Die beiden waren sehr schwach und bei einer war das verletzt. Nach umfangreichen konnte das gerettet werden. Beiden geht es jetzt sehr gut und sie würden sich über ein neues freuen.

Mila: „Stoooooop!!! Waaaaas???“

Aufgabe:

1. Warum ruft Mila stopp?

2. Was denkst du, um was es in dem Zeitungsartikel geht?

3. Schreibe einen kurzen Text über dein heutiges Frühstück und verwende dabei keine Nomen:

4. Im Zeitungsartikel geht es um ausgesetzte Katzen. Setze in die Lücken passende Nomen ein:



_____ im _____ ausgesetzt

Dieser _____ soll den zwei _____ im _____ helfen, ein neues _____ zu finden.

Knapp 300 _____ werden derzeit im _____ betreut. Zu ihnen gehören auch _____ und _____, zwei süße _____. Sie wurden im _____ geboren und in einem _____ vor der _____ abgestellt. Die beiden waren sehr schwach und bei einer _____ war das _____ verletzt. Nach umfangreichen _____ konnte das _____ gerettet werden. Beiden _____ geht es jetzt sehr gut und sie würden sich über ein neues _____ freuen.

5. Könntest du dir eine Welt ohne Nomen vorstellen? Begründe deine Meinung:
